

der hospiz

Lebenswertes Alter

Schlagen wir eine Zeitung auf, so können wir es lesen: Pflegenstand! Und keine Lösung in Sicht! Eine alternde Gesellschaft trägt auf Pflegekosten...
Aber, heute noch überlegen, aber was passiert, wenn auch die Motorradtour als beschwerlich wird oder der Körper einfach nicht mehr bei all den Spafangboten mitmachen kann? Das klingt alles sehr provokant, aber seit den späten 40er Jahren gehört die Selbstbestimmung zu den wichtigsten Werten unserer Gesellschaften. Diese Generationen passen nicht wirklich in den Alltag der heutigen Alterspflegeeinrichtungen. Dann doch „selbstbestimmt aus dem Leben scheiden“?

Suizidprävention fängt dort an, wo wir das Leben für alle Menschen lebenswert machen können. Dafür gibt gute Beispiele und Vorbilder. Wir möchten in diesem Jahr einige dieser lebenswerten Initiativen vorstellen. Kleine Dinge können Großes bewirken! Den Anfang macht heute ein Beitrag von Hanna Huber.

NUZ e. V. - eine funktionierende sorgende Gemeinschaft

Hanna Huber



Wie funktioniert NUZ?

Nachbarschaftliche Unterstützung
NUZ e. V. ist ein und Zielsetzung. NUZ e. V. ist ein gemeinnütziger Verein im Auftrag der...
NUZ Aktive erbringen die...
Und sie tun das gerne und mit...
eine Lücke zwischen den...
Denn, die Verbundenen...
Wir tun das, was ein guter Nachbar...

Bundes-Hospiz-Anzeiger

Deutscher Hospiz- und Palliativverband e. V.

SCHWERPUNKT: HOSPIZ UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

1 | 2022
20. Jg. 2022
ISSN 2365-8770

SCHWERPUNKT

- 2 Was wünschen sich Menschen mit geistiger Behinderung am Lebensende? Palliative Care und Teilhabe
- 4 Geduld und frühzeitige Vernetzung Hospizbegleitung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- 6 Perspektivwechsel: Behindert sein oder behindert werden? Entwicklung eines Konzeptes zur Aufnahme von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen im Johannes-Hospiz Münster
- 9 Update: Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt PiCarDi Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung



FORUM

11 Hilfreiche Register

der hospiz verlag

Bundes-Hospiz-Anzeiger

MEDIAINFORMATION 2023

Der Bundes-Hospiz-Anzeiger Informationen aus Forschung und Gesetzgebung

ist das zweimonatlich erscheinende, bundesweite Nachrichtenmedium zu allen Fragen der adäquaten Palliative Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase.

Der Bundes-Hospiz-Anzeiger berichtet und kommentiert aktuelle gesetzgeberische Verfahren, enthält neueste Forschungsergebnisse, Veranstaltungs- und Verbandsnachrichten

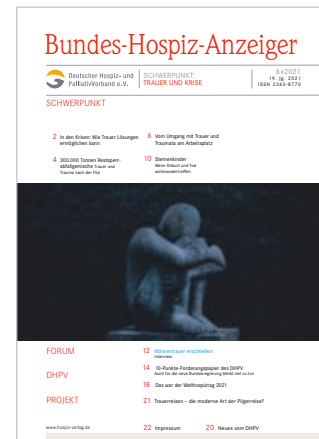
Herausgeber
Deutscher Hospiz- u. Palliativverband e. V.

Verlag
der hospiz verlag
Caro & Cie. oHG
Kimmichweilerweg 56, 73730 Esslingen
Telefon 0711/18 42 09-50
Fax 0711/18 42 09-55
Web www.hospiz-verlag.de
E-Mail info@hospiz-verlag.de

Lieferanschrift
Kimmichweilerweg 56
73730 Esslingen

Erscheinungsort
Esslingen

Ausgaben Bundes-Hospiz-Anzeiger 2022
Einzelausgaben der vergangenen Jahre sind nach Verfügbarkeit online bestellbar:
www.hospiz-verlag.de



Bundes-Hospiz-Anzeiger

Jahrgang und ISSN

21. Jahrgang 2023
ISSN 1617-3686

Erscheinungsweise

20. Februar, 20. April, 20. Juni, 21. August,
20. Oktober., 11. Dezember
Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich.

Format (hoch)

Zeitschrift: 210 mm x 297 mm
Satzspiel: 174 mm x 240 mm

Bezugspreise

Jahresabonnement: 6 Ausgaben p. a. € 73,00
zzgl. Versand € 9,50 (D)/€ 25,00 (international)

Einzelausgaben: € 14,00

versandkostenfrei (D)/€ 4,95 (international)

Mehrfach-Abonnements auf Anfrage

Zahlungsbedingungen 30 Tage nach Rechnung ohne Abzug

Auflagen und Verbreitungsanalyse

Druckauflage: 3.000 Exemplare

Redaktion

Karin Caro

Telefon 0711/18 42 09-50

E-Mail karin.caro@hospiz-verlag.de

Anzeigen

Katharina Buck

Telefon 0711/18 42 09-50

E-Mail info@hospiz-verlag.de



Anzeigenpreise

4C, Breite x Höhe, alle Angaben in mm, Anschnitt: + 3 mm umlaufend

alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

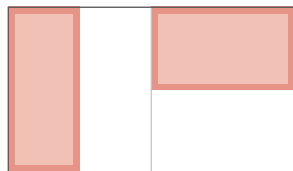


1/1 Seite
im Anschnitt 210 x 297
im Satzspiegel 170 x 257

€ 2.299,-
2. und 3. Umschlagseite + 25 %

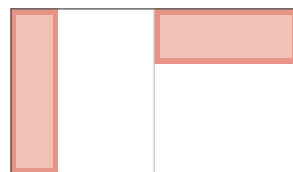
4. Umschlagseite | 4C
im Anschnitt 210 x 193
im Satzspiegel 170 x 170

auf Anfrage



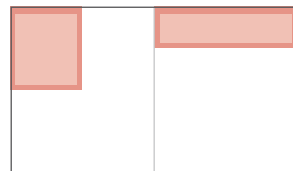
1/2 Seite
im Anschnitt 102 x 297
im Satzspiegel 82 x 257 hoch
210 x 146 170 x 126 quer

€ 1.059,-



1/3 Seite
im Anschnitt 72 x 297
im Satzspiegel 52 x 257 hoch
210 x 93 170 x 73 quer

€ 799,-



1/4 Seite
im Anschnitt 102 x 145
im Satzspiegel 82 x 125 hoch
210 x 75 170 x 55 quer

€ 579,-

Rabatte

bei Abnahme innerhalb eines Jahres von mindestens:

Malstaffel	Mengenstaffel
2 Anzeigen 3%	2 Seiten 5%
3 Anzeigen 5%	4 Seiten 10%

Kombi-Rabatte werden auf die hospiz zeitschrift palliative care gewährt
Mittlerprovision 10%

Beilagen bis 25 g p. Tsd. € 790,- zzgl. Porto
Beihefter bis 4 Seiten p. Tsd. € 949,-

Stellenanzeigen

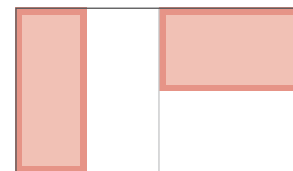
4C, Breite x Höhe, alle Angaben in mm, Anschnitt: + 3 mm umlaufend

alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



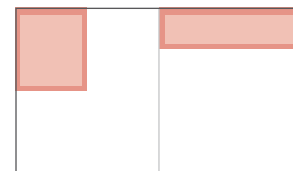
1/1 Seite
im Anschnitt 210 x 297
im Satzspiegel 170 x 257

€ 569,-
Kombischaltung die hospiz zeitschrift
und Bundes-Hospiz-Anzeiger
€ 949,-



1/2 Seite
im Anschnitt 102 x 297
im Satzspiegel 82 x 257 hoch
210 x 146 170 x 126 quer

€ 359,-
Kombischaltung die hospiz zeitschrift
und Bundes-Hospiz-Anzeiger
€ 529,-



1/4 Seite
im Anschnitt 102 x 145
im Satzspiegel 82 x 125 hoch
210 x 75 170 x 55 quer

€ 259,-
Kombischaltung die hospiz zeitschrift
und Bundes-Hospiz-Anzeiger
€ 429,-

Druckdaten

PDF-Datei, 300 dpi,
Schriften eingebettet,
Farbraum CMYK
per E-Mail:
redaktion@hospiz-verlag.de

Anzeigenschluss

7. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli,
1. September und 1. Dezember

Zahlungsbedingungen 30 Tage
nach Rechnung ohne Abzug



Bundes-Hospiz-Anzeiger

sechs Ausgaben pro Jahr



die hospiz zeitschrift

vier Ausgaben pro Jahr



Fachzeitschrift für Palliative Geriatrie

vier Ausgaben pro Jahr